

ich bin Mühlenfreund/in weil...

Ich bin Mühlenfreund/in, weil . . . (8)

Mit dieser Aktion sollen Mühlenfreunde/innen zu Wort kommen und darlegen können, was für sie die Windmühle ausmacht und warum sie im Verein Mitglied und aktiv sind. Weitere Interessenten für ein entsprechendes Kurzinterview können sich unter info@muehlenfreunde-ennigerloh.de gern melden. Heute sprachen die Mühlenfreunde mit Klaus Peter Schmitt:

Was ist für dich das Besondere an der Ennigerloher Windmühle?
Die Windmühle ist für mich aus 4 Gründen etwas Besonderes: Sie ist seit mehr als 150 Jahren ein Wahrzeichen von Ennigerloh. Sie besitzt im Inneren einen wahren Technik-Schatz: Das gesamte Innenleben des alten Übertragungs- und Mahlwerks aus Holz, damals Spitzenstandard der Windmühlentechnik. Sie ist ein großartiges Beispiel bürgerlichen Engagements: Gemeinsam saniert und renoviert, sodass sie heute wieder funktioniert. Und sie ist ein attraktiver Standort und Treffpunkt mit vielfältigen Angeboten für die Allgemeinheit, der jährliche tausende Besucher anzieht.

Warum bist du ein Mühlenfreund und bei den Mühlenfreunden aktiv?
Es macht mir Spaß, gemeinsam mit Anderen die Windmühle zu unterhalten, die Technik kennenzulernen, sich auszutauschen. Besonders aber begeistern mich die Veranstaltungen mit Kindern: Mit Ihnen die Mühle zu erforschen, zu sehen und zu fühlen, wie dort früher hart gearbeitet werden musste. Ihnen den Weg vom Korn zum Brot aufzuzeigen, und zu sehen, wie vieles sie davon auf- und mitnehmen. Sie mit den Märchentagen in eine andere Welt zu entführen, mit der Mühle stets im Hintergrund. Und dann die Maibaum- und Mühlenfeste: Tolle Veranstaltungen für die gesamte Bevölkerung, eine sehr gute Zusammenarbeit mit vielen anderen Gruppen und Vereinen, eine positive Resonanz. Als aktiver Mühlenfreund lerne ich dabei viele Menschen kennen, kann mit ihnen sehr gute Gespräche führen – das macht Spaß und stellt eine Bereicherung dar!

Wie kann/sollte aus deiner Sicht die Windmühle weiterentwickelt werden?
Es gilt vor allem, jüngere Leute zu begeistern und in das Aktiven-Team einzuführen: Jede/r ist willkommen, jede/r kann einen Beitrag leisten! Dabei gilt es, neue Projekte konsequent umzusetzen. Wie zum Beispiel die Errichtung des Backhauses - das spricht viele Menschen an, das Projekt hat was! Es gibt noch viele weitere Ideen: Für die Windmühle, aber auch darüber hinaus, gemeinsam mit anderen Einrichtungen, für Ennigerloh. Diese müssen realistisch umgesetzt werden.



Klaus-Peter Schmitt